

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Am **Klinischen Department für Kleintiere und Pferde** ist eine

Gastprofessur für „Zahnheilkunde und Kieferchirurgie“ gemäß § 99 (1) UG 2002 zu besetzen.

Einstufung:	A1
Beschäftigungsausmaß:	25-40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	befristet auf 5 Jahre
Geplanter Dienstbeginn:	September 2024
Bewerbungsfrist NEU:	29.5.2024
Kennzahl:	2024/0092

Tätigkeitsbereich

Die Professur ist am Klinischen Zentrum für Kleintiere angesiedelt und soll sich in Forschung, Lehre und veterinärmedizinischer Dienstleistung mit dem bestehenden Team die Zahnheilkunde und Zahnchirurgie weiterentwickeln.

Zentrale Aufgabe der Gastprofessur ist die Vertretung des Faches Zahnheilkunde und Kieferchirurgie in Forschung, Lehre, Weiterbildung sowie in der klinischen Zahnstation bei Kleintieren. Die Professur hat Zugriff auf eine State-of-the-Art-Infrastruktur in der neu errichteten Kleintierklinik mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten. Dazu gehört die Durchführung von klinisch-chirurgischen Tätigkeiten in der Universitätsklinik, Sicherstellung eines ausreichenden Patientenspektrums, der Ausbau der Kund:innenbeziehungen sowie des Netzwerkes und der Interaktionen mit den überweisenden praktizierenden Veterinärmediziner:innen.

Von der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber wird die Koordination, die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Dienstleistungsbereichs inklusive Nacht-, Wochenend- und Bereitschaftsdiensten erwartet.

In der Lehre beteiligt sich die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat an der theoretischen und praktisch-klinischen Ausbildung der Studierenden des Diplomstudiums

Veterinärmedizin am Patienten und im Skills Lab der Vetmeduni (VetSim). Einen Schwerpunkt stellt die Betreuung von Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorarbeiten (PhD) sowie die klinische Ausbildung von Prä- und Post-Docs dar. Des Weiteren ist die Etablierung und Weiterentwicklung innovativer Lehrformate sowie der postgradualen wissenschaftlichen Ausbildung (z.B. Implementierung eines Erweiterungsstudiums), sowie die Beteiligung am Residency Programm des European Veterinary Dental College Teil des Aufgabenbereichs in der Lehre.

In der Forschung soll die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat ein eigenständiges Forschungsprogramm in Zusammenarbeit mit den Forschungseinrichtungen der Vetmeduni etablieren. Für den Ausbau der klinischen, interdisziplinären Forschung werden entsprechende erfolgreiche Drittmittelwerbungen erwartet.

Zu den Aufgaben der Professur gehören außerdem der Wissensaustausch und Wissenstransfer, die Mitarbeit in universitären Gremien, die Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien sowie die Zusammenarbeit mit Stakeholdergruppen.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Abgeschlossenes facheinschlägiges PhD/Doktoratsstudium oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikationen
- Diplomate of the European Veterinary Dental College (EVDC) oder Diplomate of the American Veterinary Dental College (AVDC)
- Nachweis der klinischen Tätigkeit im veterinärmedizinisch relevanten Fachgebiet
- Facheinschlägige Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Nachweis über die verantwortliche Mitwirkung bei Forschungsprojekten
- Nachweisbare Erfahrungen in der Anwendung von State-of-the-Art-Methoden im Fachgebiet
- Didaktische Qualifikation oder Erfahrung in der Lehre sowie in der Betreuung und (klinisch-praktischem) Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Vernetzung in nationalen und internationalen klinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften
- Mindestens 2 Jahre postgraduale Erfahrung
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Erforderliche fachübergreifende Fähigkeiten

- Hohe Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägte Sozialkompetenz, insbesondere mit Tierhalter:innen, Studierenden und praktizierenden Veterinärmediziner:innen
- Wirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln
- Entscheidungsfähigkeit, Führungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Engagement und Innovationskraft zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vetmeduni

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Erfahrung in der Anwendung von Simulationsmodellen in der klinisch-praktischen Ausbildung
- Selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Gute Deutschkenntnisse (B2)

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 6.362,50 brutto monatlich (14 mal jährlich) auf Basis Vollzeit. Ein allfälliges höheres Gehalt kann im Rahmen der Berufungsverhandlungen vereinbart werden.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache mit der **Kennzahl 2024/0092**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
 - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft an der Vetmeduni
 - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
2. Lebenslauf inklusive
 - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)

- Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
 - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
 - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
 - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
3. Publikationsverzeichnis inklusive Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
 4. weitere Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für **Juli 2024** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an unsere Behindertenvertrauensperson, Herrn Franz Mitterbauer (franz.mitterbauer@vetmeduni.ac.at).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.vetmeduni.ac.at/professuren

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eva Schnabl-Feichter
+43 1 25077- 5300
eva.schnabl-feichter@vetmeduni.ac.at